

GK Compact

Version 4.3



Bedienungsanleitung
02/2018

CE

Copyright © 2018 - Alle Inhalte dieses Dokuments, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Georg Krämer GmbH & Co. KG, Neuhauserweg 14, A-4061 Pasching. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung sowohl des gesamten Dokuments als auch von Auszügen daraus, bleiben vorbehalten.



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, eine GK Hebebadewanne angeschafft zu haben. Sie haben damit ein österreichisches Qualitätsprodukt erstanden, welches Ihnen in Zukunft Ihre mühevollen Arbeit in der Patientenpflege wesentlich erleichtern wird. GK Hebebadewannen sind durch ihre durchdachte Konstruktion problemlos und sehr einfach in der Anwendung. Trotzdem bitten wir Sie, sich vor der Benutzung des Gerätes gründlich mit der Bedienung der Hebebadewanne vertraut zu machen. Dabei soll Sie diese Bedienungsanleitung in einzelnen Abschnitten unterstützen.

■ Inhaltsverzeichnis

Zweckbestimmung	3
Sicherheitsvorschriften	3
Aufbau der Tastatur	4
Komponenten	5-6
Funktionen	7-12
Heben/Senken	7
Öffnen/Schließen des Abflusses	7
Wasser einlassen	7
Wasser einlassen mittels Tastatur	7
Brause	8
Temperatureinstellung	8
Temperaturanzeige	8
Hydromassage	9
Unterwasserlicht	9
Sound & Vision	10
Desinfizieren der Wanne	11-12
Flowmeter	11
Manuell gesteuerter Desinfektionsvorgang (Modell mit Desinfektion-Absperrventil)	11
Elektronisch gesteuerter Desinfektionsvorgang (Modell mit Desinfektionstaste)	12
Vorbereitung zum Baden	13
Mögliche Fehler	14
Reinigung & Pflege	15
Wartung	16
Service	16
Zertifikate, Normen & Gesetze	17
Transport, Lagerung, Recycling	17
Technische Daten	18
Typenschild	18

■ Zweckbestimmung

Die Hebebadewanne dient zum therapeutischen Baden und Duschen von Krankenhauspatienten oder Pflegeheimbewohnern durch professionelles Pflegepersonal. Durch die Möglichkeit der Höhenverstellung ist ein rückschonendes Arbeiten des Bedienpersonals gewährleistet.

■ Sicherheitsvorschriften

- Die GK Hebebadewanne darf nur von geschultem Personal bedient und gewartet werden.
- Kontrollieren Sie die Wassertemperatur immer mit der nackten Hand (auch bei Benutzung der Brause), bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.
- Ermöglichen Sie dem Patienten ein sicheres und gefahrloses Einsteigen in die Wanne (Haltegriffe, richtige Einstiegshöhe, etc.).
- Lassen Sie den Patienten in der Wanne niemals unbeaufsichtigt.
- Reinigen Sie die Anlage nach jeder Benutzung gründlich, um eine mögliche Verbreitung von Keimen zu unterbinden.
- Schützen Sie Ihre Haut und Augen vor dem Desinfektionsmittel und beachten Sie alle auf dem Behälter befindlichen Instruktionen.
- Die Stromzufuhr zur Wanne sollte immer gewährleistet sein und darf nur in Notsituationen unterbrochen werden.
- Achten Sie beim Absenken der Wanne darauf, dass keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe sind, um die Abwärtsbewegung nicht zu behindern. Es könnte sonst zu Verletzungen des Personals/Patienten oder zu Beschädigungen der Wanne kommen.
- Stellen Sie generell keine Gegenstände auf das Gerät, da diese durch Bewegung oder Vibration herunter fallen könnten.
- Inbetriebnahme und Reparaturen dürfen nur von dazu befugten und befähigten Personen durchgeführt werden.

Achtung:



Um eine sichere und sachgemäße Verwendung der Anlage zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften und Anweisungen dieser Bedienungsanleitung beachtet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Haftung.

■ Aufbau der Tastatur



1. **Taste** Heben (mit Pfeil bedruckt)
2. **Taste** Einlauf (leuchtet, falls konfiguriert)
3. **Anzeige** Einlauf- & Brausetemperatur
4. **Taste** Hydromassage (leuchtet, falls konfiguriert)
5. **Taste** Senken (mit Pfeil bedruckt)
6. **Taste** Desinfektion (leuchtet, falls konfiguriert und nötig)

Tastatur für Sound & Vision:

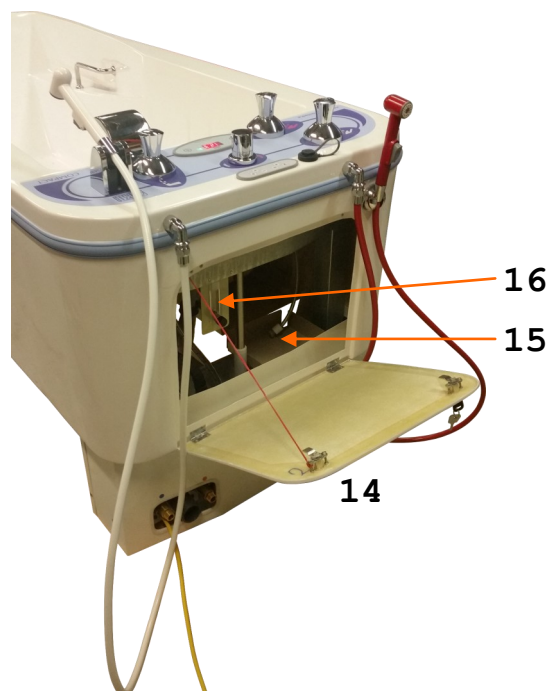


7. **Taste** Beleuchtung
8. **Taste** Abspielen/Pause
9. **Taste** Zurück
10. **Taste** Vorwärts
11. **Taste** Lautstärke „-“
12. **Taste** Lautstärke „+“

■ Komponenten



1. Desinfektion
2. Desinfektions-Absperrventil
3. Brause-Absperrventil
4. Thermostat-Mischer
5. Tastatur
6. Einlauf-Absperrventil
7. Einlauf
8. Überlauf
9. Brause
10. Hydromassage-Jet
11. Sound & Vision - Spot
12. Sound & Vision - Tastatur
13. Sound & Vision - USB-Dock
14. Verschließbare Wartungsklappe
15. Halterung für Desinfektionskanister
16. Flowmeter



■ Funktionen

Heben/Senken



Mit den Tasten „HEBEN“ und „SENKEN“ fährt die Wanne solange auf oder ab, bis die Taste wieder losgelassen wird. In den oberen und unteren Endpositionen stoppt die Wanne automatisch. Bei Stromausfall kann die Wanne nur noch notgesenkt werden. Dies geschieht über die integrierte Notfall-Batterie. Die Wanne bewegt sich dann etwas langsamer abwärts als gewohnt. Außerdem erscheint in der Anzeige die Fehlermeldung „F3“.

Hinweis: Die Notsenken-Funktion ist optional, daher nicht in jeder Wanne enthalten.

Bei dem Modell „GK Compact Standwanne“ entfällt die Möglichkeit die Wanne zu heben und zu senken.

Öffnen/Schließen des Abflusses



Zum Schließen des Abflusses drehen Sie den verchromten Überlauf im Uhrzeigersinn. Zum Öffnen in die entgegengesetzte Richtung.

Wasser einlassen



Um die Wanne mit Wasser zu füllen, öffnen Sie das „EINLAUF-ABSPERRVENTIL“ (gegen den Uhrzeigersinn). Wenn der gewünschte Füllstand erreicht ist, schließen Sie das Ventil wieder.

Achtung:



Kontrollieren Sie die Wassertemperatur mit der nackten Hand, bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.

Wasser einlassen mittels Tastatur (falls installiert)



Falls der Absperrhahn für den Einlauf nicht vorhanden ist, kann die Wanne durch Drücken der Taste „EINLAUF“ gefüllt werden. Das Einlaufen des Wassers wird nun bei Erreichen des maximalen Füllstands automatisch oder davor durch einen erneuten Tastendruck gestoppt. Sollte die Wassermenge nach automatischer Abschaltung noch nicht ausreichend sein, kann durch Gedrückthalten der Taste „EINLAUF“ noch Wasser hinzugefügt werden.

Brause



Die Brause kann jederzeit verwendet werden. Dazu nehmen Sie einfach die weiße Handbrause aus der Halterung und öffnen das Brause-Absperrventil (gegen den Uhrzeigersinn). Durch Drücken des Absperrknopfs an der Handbrause können Sie nun Wasser entnehmen. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie das Ventil. Danach drücken Sie den Absperrknopf, um Druck aus dem Schlauch zu nehmen, und hängen die Handbrause wieder in die Halterung.

Achtung:



Kontrollieren Sie die Wassertemperatur mit der nackten Hand, bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.

Temperatureinstellung



Für den Wanneneinlauf bzw. die Brause ist es möglich, die Temperatur stufenlos einzustellen. Drehen Sie hierzu den Knauf des Thermostatmischers in die gewünschte Position. Die aktuelle Wassertemperatur in der Leitung (direkt nach dem Mischer) wird in der Temperaturanzeige angezeigt.

Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen ist die Temperatur durch eine mechanische Sperre im Knauf des Mischers auf 38 °C begrenzt (Standardmischer). Um an dieser vorbeizudrehen, drücken Sie den Knopf am Knauf. Dadurch kann dieser weitergedreht und die Temperatur somit erhöht werden.

Achtung:



Wenn Sie die Temperatur auf über 38 °C stellen, stellen Sie sie auch sobald als möglich wieder auf 38 °C oder weniger zurück! Seien Sie währenddessen mit dem heißen Wasser extrem vorsichtig.

Temperaturanzeige



Diese Anzeige liefert immer die aktuelle Wassertemperatur in der Leitung (direkt nach dem Mischer).

Achtung:



Falls das Wasser in der Leitung Zeit zum Auskühlen hatte, kann die vor der Wasserentnahme angezeigte Temperatur deutlich geringer sein, als die Wassertemperatur, die sich kurz nach Beginn des Fließens einstellt.



Kontrollieren Sie die Wassertemperatur zusätzlich mit der nackten Hand, bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.

Hydromassage



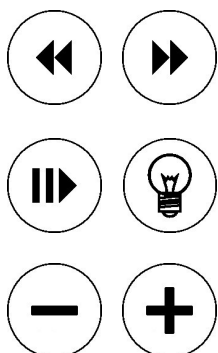
Diese Funktion, falls installiert, ist nur bei gefüllter Badewanne möglich. Durch Drücken des Knopfes „HYDROMASSAGE“ wird diese aktiviert - durch nochmaliges Drücken wieder deaktiviert. Die maximale Gesamtbehandlungszeit pro Badevorgang beträgt 20 Minuten. Danach kann die Behandlung erst beim nächsten Badevorgang wieder verwendet werden.

Unterwasserbeleuchtung



Die Unterwasserbeleuchtung, falls installiert (alternativ zur „Vision“-Funktion), ist am Fußende der Wanne eingebaut und kann jederzeit verwendet werden. Sie wird durch einen Luftschalter (siehe Bild links) bedient, durch den ein Kontakt von Spritzwasser mit elektrischen Schalter-Elementen unterbunden wird. Durch Drücken des Schalters wird die Unterwasserbeleuchtung eingeschaltet. Die Unterwasserbeleuchtung wechselt langsam zwischen 7 Mischfarben von rot, grün und blau. (Es kann nicht auf eine Farbe fixiert werden.) Durch nochmaliges Drücken wird die Unterwasserbeleuchtung wieder ausgeschaltet.

Sound & Vision



Mit der Option „Sound & Vision“ können auf einem USB-Stick gespeicherte Musik-Dateien über im Wannenkörper integrierte Lautsprecher abgespielt werden. Weiters kann das Wasser über LEDs von mehreren Seiten mit unterschiedlichen Farben durchflutet werden.

Wenn diese Funktion in Ihrer GK Wanne installiert ist, dann sind oben an der Wanne eine zusätzliche S&V-Tastatur und ein USB-Dock (neben der S&V-Tastatur) angebracht (siehe Seiten 4 bis 6).

Sound

Vergewissern Sie sich zu allererst, dass ein USB-Stick mit abspielbaren Dateien (mp2, mp3, wma) im USB-Dock eingesteckt ist. (Über dem mitgelieferten USB-Stick kann der Deckel wieder geschlossen werden.) Durch Drücken der Taste „ABSPIELEN/PAUSE“ werden nun alle erkannten Musik-Dateien nach Namen sortiert abgespielt. Durch Drücken der Tasten „VORWÄRTS“ und „ZURÜCK“ schalten Sie zum nächsten oder vorherigen (2x drücken) Titel. Nach dem letzten Titel setzt die Wiedergabe erneut beim ersten Titel fort.

Während der Wiedergabe wird diese durch Drücken der Taste „ABSPIELEN/PAUSE“ pausiert. Durch abermaliges Drücken wird sie wieder fortgesetzt. Falls die Pause 30 Sekunden überschreitet, wird automatisch in den Bereitschaftsmodus zurückgewechselt. Sodann würde ein erneutes Abspielen wieder von vorne beginnen. (Falls der USB-Stick während der Wiedergabe gezogen wird, oder er beim Abspielen nicht gesteckt war, muss diese „leere Wiedergabe“ vor einem (erneuten) Abspielen zuerst „pausiert“ werden.)

Die Lautstärke können Sie über die Tasten „-“ und „+“ einstellen.

Vision

Durch Drücken der Taste „BELEUCHTUNG“ werden die LEDs auf „langsamer fortlaufender Farbwechsel“ geschaltet. - Durch nochmaliges Drücken der Taste „BELEUCHTUNG“ wird die in diesem Moment aktive Farbe der LEDs fixiert. - Ein drittmaliges Drücken schaltet wieder zurück in den Bereitschaftsmodus und die LEDs aus.

Desinfizieren der Wanne



Flowmeter

Das Flowmeter dient zur Einstellung des Mischverhältnisses zwischen Wasser und Desinfektionsmittel. Es befindet sich auf der Rückseite der Wanne. Es kann nur während eines Desinfektionsvorganges bei fließender Desinfektionslösung eingestellt werden. Die neben dem Flowmeter angebrachte Tabelle hilft beim Finden des richtigen Wertes. Beachten Sie die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers. Das Flowmeter muss nach Anschluss von Wasserleitungen und nach Änderungen des Wasserdrucks oder der Desinfektionsmittelzusammensetzung neu eingestellt werden. Achten Sie bei der Benützung der Wanne darauf, dass es nicht unabsichtlich verstellt wird.



Manuell gesteuerter Desinfektionsvorgang (Modell mit Desinfektion-Absperrventil)

Die Desinfektion darf nur bei leerer Wanne gestartet werden. Um die Desinfektion durchzuführen 1) nehmen Sie die **rote** Handbrause aus ihrer Halterung und 2) öffnen das **Desinfektion-Absperrventil** (gegen den Uhrzeigersinn). 3) Drücken Sie den Absperrknopf an der Handbrause und sprühen die gesamte Innenseite des Wannenkörpers mit der Desinfektionslösung ein.

Achtung:



Versichern Sie sich vor jedem Desinfektionsvorgang, dass der Desinfektionsmittelbehälter voll genug ist.



Schützen Sie Ihre Haut und Augen vor der Desinfektionslösung. Beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers.

4) Schließen Sie das Absperrventil wieder (im Uhrzeigersinn). 5) Danach drücken Sie den Absperrknopf nochmals, um Druck aus dem Schlauch zu nehmen und 6) hängen die Handbrause wieder in die Halterung zurück.

Nach der nötigen Einwirkzeit (entsprechend Herstellerangaben) muss die Wanne gründlich nachgespült werden. Dazu 7) nehmen Sie die **weiße** Handbrause aus ihrer Halterung, 8) öffnen das **Brause-Absperrventil** (gegen den Uhrzeigersinn) und 9) drücken den Absperrknopf an der Handbrause. Spülen Sie die gesamte Innenseite des Wannenkörpers gründlich ab. Vergewissern Sie sich, dass keine Desinfektionsmittelreste in der Wanne zurückbleiben. 10) Schließen Sie das Absperrventil wieder (im Uhrzeigersinn). 11) Danach drücken Sie den Absperrknopf nochmals, um Druck aus dem Schlauch zu nehmen und 12) hängen die Handbrause wieder in die Halterung zurück.



Elektronisch gesteuerter Desinfektionsvorgang (Modell mit Desinfektionstaste)

Um die elektronisch gesteuerte Desinfektion starten zu können, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

a) Die Wanne muss leer oder fast leer sein. b) Es muss genug Desinfektionsmittel in dessen Behälter sein. Wenn beide Voraussetzungen erfüllt sind, dann leuchtet die Desinfektionstaste.

Hinweis: Sollte der Desinfektionsmittelbehälter leer sein, so blinkt die Desinfektionstaste im Rhythmus von ca. 1,5 Sekunden jeweils kurz auf.

Um die Desinfektion durchzuführen 1) nehmen Sie die **rote** Handbrause aus ihrer Halterung und 2) drücken die Taste „DESINFEKTION“. Die Taste blinkt nun langsam (ca. 1x/Sek.). 3) Drücken Sie den Absperrknopf an der Handbrause und sprühen die gesamte Innenseite des Wannenkörpers mit der Desinfektionslösung ein.

Achtung: *Schützen Sie Ihre Haut und Augen vor der Desinfektionslösung. Beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers.*



Nach ca. 40 Sekunden stoppt die Desinfektionsbrause automatisch. 4) Falls Ihnen die 40 Sekunden zum Einsprühen nicht lange genug waren, drücken Sie die Desinfektionstaste zweimal erneut. Dadurch starten Sie den Desinfektionsvorgang komplett neu und haben wieder 40 Sekunden zur Verfügung. 5) Nachdem die 40 Sekunden abgelaufen und Sie mit dem Einsprühen fertig sind, nehmen Sie den Druck aus dem Schlauch, indem Sie den Absperrknopf an der Handbrause nochmals kurz drücken (ohne fließende Desinfektionslösung). 6) Hängen Sie die Handbrause wieder in die Halterung zurück. Die Desinfektionstaste sollte noch immer blinken.

Nach der nötigen Einwirkzeit (entsprechend Herstellerangaben) muss die Wanne gründlich nachgespült werden. Dazu 7) drücken Sie die noch blinkende Desinfektionstaste. Die Taste leuchtet wieder durchgängig. Folgen Sie nun den Schritten 7 bis 12 unter „Manuell gesteuerter Desinfektionsvorgang“ auf Seite 11.

Hinweis: Während des Einsprühens bei einem elektronisch gesteuerten Desinfektionsvorgang ist die Wanneneinlauf-Funktion gesperrt. Sollte das Desinfektionsmittel während des Einsprühens ausgehen, muss der Desinfektionszyklus nach dem Behälterwechsel neu gestartet werden. Sonst kann der Vorgang nicht beendet werden. Sobald daher der elektronisch gesteuerte Desinfektionsvorgang einmal gestartet wurde, kann die Wanne ohne genügend Desinfektionsmittel nicht erneut befüllt werden. Die Desinfektion kann aber als Ganzes ausgelassen werden.

■ Vorbereitung zum Baden

- Setzen Sie den Stoppel in den Abfluss ein. Schließen Sie ihn.
- Passen Sie die Positionen des Wannenverkürzers und des Kopfkissens an die Körpergröße des Patienten an. (Bei Verwendung eines Liegelifters fällt dieser Punkt aus.)
- Um die Wanne mit Wasser zu füllen, öffnen Sie das Einlauf-Absperrventil (gegen den Uhrzeigersinn) oder drücken, falls installiert, die Taste „EINLAUF“ und stellen die Temperatur auf einen vom Patienten als angenehm empfundenen Wert.

Achtung: *Kontrollieren Sie die Wassertemperatur immer mit der nackten Hand, bevor Sie das Wasser mit dem Patienten in Kontakt bringen.*



- Sobald der gewünschte Füllstand erreicht ist, stoppen Sie, wenn nötig, das einlaufende Wasser, helfen dem Patienten in die Wanne oder positionieren den Liegelifter und bringen die Wanne auf eine angenehme Arbeitshöhe.

Achtung: *Lassen Sie den Patienten in der Wanne niemals unbeaufsichtigt.*



- Sollten Sie während des Badevorganges die Brause benötigen, so nehmen Sie einfach die weiße Handbrause aus ihrem Halter, drehen das Brause-Absperrventil gegen den Uhrzeigersinn und drücken den Absperrknopf an der Handbrause.
- Sollte der Patient eine der installierten Therapiemöglichkeiten wünschen, so aktivieren Sie die gewünschte Funktion.
- Zum Abschluss drehen Sie den verchromten Überlauf gegen den Uhrzeigersinn, um den Abfluss zu öffnen. Senken Sie die Wanne und helfen dem Patienten beim Aussteigen bzw. entfernen den Lifter.
- Vor einem neuen Badevorgang reinigen Sie die Badewanne gründlich.

■ Mögliche Fehler

Die Temperaturregelung mittels Thermostatischer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Alle Thermostatischer werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar justiert, bei Abweichungen ist gegebenenfalls eine Nachjustierung notwendig. Sollte dies nicht helfen, reinigen Sie die Siebe hinter der verchromten Abdeckung beim Mischer. Weiters könnte die Kartusche defekt sein und getauscht werden müssen.

In der Anzeige steht F0 oder F1.

Der Temperatursensor ist defekt und muss ersetzt werden.

Es fließt nur ganz wenig Wasser in die Wanne.

Vergewissern Sie sich, dass genügend Wasserdruck in der Warm- und Kaltwasserversorgung vorhanden ist, da der Mischer ansonsten nicht ordnungsgemäß arbeitet.

Bei Verwendung der Desinfektionsbrause fließt zwar Wasser heraus, aber es wird kein Desinfektionsmittel angesaugt.

- Kontrollieren Sie, ob sich noch genügend Desinfektionsmittel im Behälter befindet.
- Kontrollieren Sie, ob das Flowmeter richtig eingestellt ist.
- Falls das Flowmeter nichts anzeigt, könnte der Injektor defekt sein und kann kein Desinfektionsmittel ansaugen.

Die Wanne lässt sich nicht heben/senken und zeigt auch nichts an.

Wahrscheinlich ist in Ihrer Wanne keine Notfall-Batterie eingebaut und entweder eine Sicherung durchgebrannt oder die komplette Netzspannung ausgefallen.

Das Wasser stoppt nicht automatisch bei maximalem Füllstand.

Der Füllstandssensor ist defekt und muss getauscht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren GK Vertriebspartner.

■ Reinigung & Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen oder Desinfizieren Ihrer GK Wanne niemals scheuernde, alkoholische oder ätzende Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Lösungsmittel (z.B. Aceton) oder ähnliche Mittel bzw. Verdünnungen. Benutzen Sie niemals raue oder spitze Utensilien, z.B. raue Tücher, raue Schwämme oder Werkzeug. Falls Sie sich bzgl. der Wirkung eines Reinigungsmittels auf die Wanne unsicher sind, wenden Sie sich bitte vor Anwendung an uns.

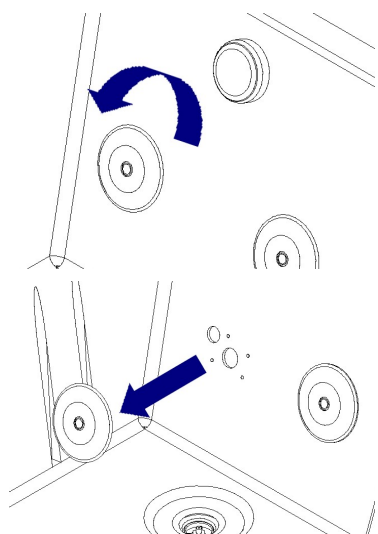
Achtung: *Jeglicher Schaden, der durch ungeeignete Reinigungsprodukte entsteht, wird durch die Garantie nicht gedeckt.*



Zur Reinigung sollten Sie die Wanne sofort nach Gebrauch mit Wasser ausspülen. Sollte noch Schmutz an der Wanne haften, diesen mit einem Schwamm und, falls nötig, handelsüblichen Reinigungsmitteln (außer den oben erwähnten Einschränkungen) entfernen. Reinigen Sie die Kunststoffteile immer nass oder feucht, aber niemals trocken.

Bei bestimmten Badezusätzen (Kamillenextrakte, Eukalyptusessenzen u.ä.) ist mit hartnäckiger Verschmutzung zu rechnen. Daher empfehlen wir, auf solche Zusätze zu verzichten und **nur unsere Badeölprodukte zu verwenden.**

Wir empfehlen, den weißen Wannenkörper monatlich mit einem Poliermittel (Lackreiniger) zu behandeln, da es der Kunststoffwanne eine glatte und wasserabweisende Oberfläche verschafft. Dadurch wird die Reinigung wesentlich vereinfacht, und es verleiht der Wanne ein gepflegtes Aussehen.



Gelegentlich sollten die Hydromassage-Düsenabdeckungen entfernt und gemeinsam mit den Ansaug- sowie Ausströmöffnungen extra gereinigt werden.

Dazu schrauben Sie die Abdeckungen gegen den Uhrzeigersinn von der Wannenoberfläche ab (siehe Grafiken). Anschließend reinigen Sie die Abdeckungen und die Ansaug- sowie Ausströmöffnungen gründlich mit einem passenden Reinigungstuch.

Hinweis: Drehen Sie die Abdeckungen bei der Wiedermontage nicht zu fest zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren GK Vertriebspartner.

■ Wartung

- Kontrollieren Sie regelmäßig (nach eigenem Ermessen) den Füllzustand des Desinfektionsmittelbehälters (falls vorhanden).
- Kontrollieren Sie die Siebe in den Handbrausen 1x/Monat und reinigen diese falls nötig.
- Kontrollieren Sie 1x/Monat den ordnungsgemäßen Zustand des Brauseschlauchs und, falls vorhanden, des Desinfektionsbrauseschlauchs sowie alle außen sichtbaren Anschlüsse.
- Kontrollieren Sie die Wanne 1x/Monat auf Sprünge oder andere Beschädigungen.

Achtung: *Sollte Ihnen während der Wartung oder zu irgendeinem anderen Zeitpunkt ein Schaden an der Wanne auffallen, so darf diese ab diesem Zeitpunkt nicht weiter verwendet werden, bis der Schaden durch autorisierte Personen begutachtet und gegebenenfalls repariert wurde.*



■ Service

Die Hebebadewanne muss mindestens **1x im Jahr** einer sicherheitstechnischen Kontrolle (STK) im Rahmen des MPG unterzogen werden.

- Bei der Durchführung von Servicearbeiten sollten Sie stets bedenken, dass der GK Service qualitativ und gewährleistungsrechtlich die richtige Adresse ist. Sicherlich verstehen Sie, dass sich GK nur dann für die sicherheitstechnischen Eigenschaften verantwortlich betrachten kann, wenn Reparaturen, Änderungen usw. ausschließlich von unserem Service bzw. von durch uns autorisierten Stellen durchgeführt werden.

Sollten Probleme auftreten, erleichtern uns die Angaben über Symptome, Typ und Seriennummer (siehe „Typenschild“) eine schnelle Reaktion.

■ Zertifikate, Normen & Gesetze

Die Hebebadewanne entspricht den grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG.

Nach den Klassifizierungsregeln gemäß Anhang IX der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist die Hebebadewanne ein Medizinprodukt der Klasse I.



ISO 9001

Unsere Produktion unterliegt einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001.



CE-Kennzeichnung

Zum Zeichen der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen des Anhang I der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ist das Produkt mit dem CE-Kennzeichen versehen.

ÖVGW W 1.272 RÜCKFLUSSSICHER. optional

Systemkomponenten:

Einsteckrückflussverhinderer (RV),
Sicherheitseinrichtung EB (nicht kontrollierbarer Rückflussverhinderer), Schutzmatrix gemäß EN 1717, Abschnitt 6.

■ Transport, Lagerung, Recycling

Betriebsbedingungen

Max. Umgebungstemperatur:	40 °C
Max rel. Luftfeuchtigkeit:	80 % nicht kondensiert bei 20 °C
Atmosphärischer Druck:	500 bis 1060 hPa

Transport und Aufbewahrung

Umgebungstemperatur:	-20 °C bis 60 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	80 % nicht kondensiert bei 20 °C
Atmosphärischer Druck:	500 bis 1060 hPa

Recycling

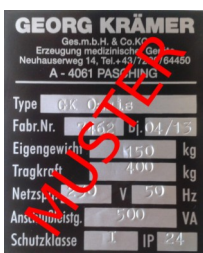
Verpackung:	Holz und Wellpappe, recyclingfähig
Das Produkt:	Elektro-, Stahl- und Kunststoffkomponenten werden getrennt recycelt.

■ Technische Daten

- für Hebebadewanne **GK Compact:**

- Nennspannung: AC 230 V / AC 115 V
- Nennfrequenz: 50 Hz / 60 Hz
- Max. Leistungsaufnahme: 300 VA
- Gerätesicherung: 3,15 AT (für 230 V)
6,3 AT (für 115 V)
15 A (Stecksicherung)
- Schutzklasse: I (Anschluss des Schutzleiters erforderlich)
- Schutzgrad: IPX4
- Schutzart: Typ B 
- Hubvermögen: 500 kg
- Hubbereich: 250 mm
- Gesamtlänge: 2065 mm
- Gesamtbreite: 820 mm
- Gesamthöhe: 695-945 mm
- Garantiezeit: 2 Jahre
(außer Verschleißteile)
- Klassifizierung nach MPG
(bzw. Richtlinie 93/42/EWG): **Klasse I**

■ Typenschild



Dieses Schild gibt Auskunft über grundlegende Eigenschaften des Produktes, wie z.B. Type, Baujahr,...



Georg Krämer Ges.m.b.H. & Co. KG

A-4061 Pasching
Neuhauserweg 14

Tel. +43 / (0) 7229 / 64450
Fax +43 / (0) 7229 / 70664
service@gk-medizinmechanik.at
www.gk-medizinmechanik.at